

Die Verwandtschaft des Igel

aus / zu:



**Kohls
Kostprobe**
.. als PDF-Download

Lernen mit Erfolg
KOHLEVERLAG

A Die Verwandtschaft des Igels

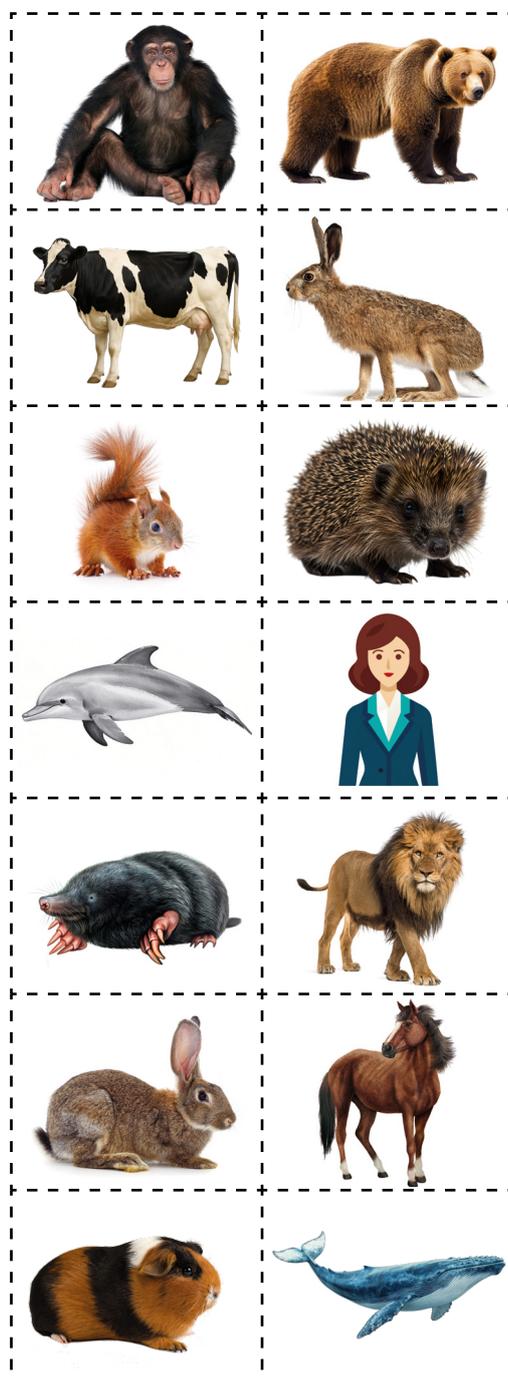
Art, Gattung, Familie, Ordnung

In der Biologie gibt es ein festes Ordnungssystem, nach dem die Tiere eingeteilt werden. So weiß man, welche Tiere verwandt sind und ähnliche Eigenschaften besitzen. Jedes Tier kann einer Art zugeordnet werden, jede Art einer Gattung, jede Gattung einer Familie und jede Familie einer Ordnung.



Aufgabe 1: Schaut euch nun einige Ordnungen der Säugetiere an. Schneidet die Kärtchen aus und klebt sie zur richtigen Ordnung:

Primaten		
Nagetiere		
Raubtiere		
Huftiere		
Insekten- fresser		
Hasenartige		
Wale		



A Die Verwandtschaft des Igels

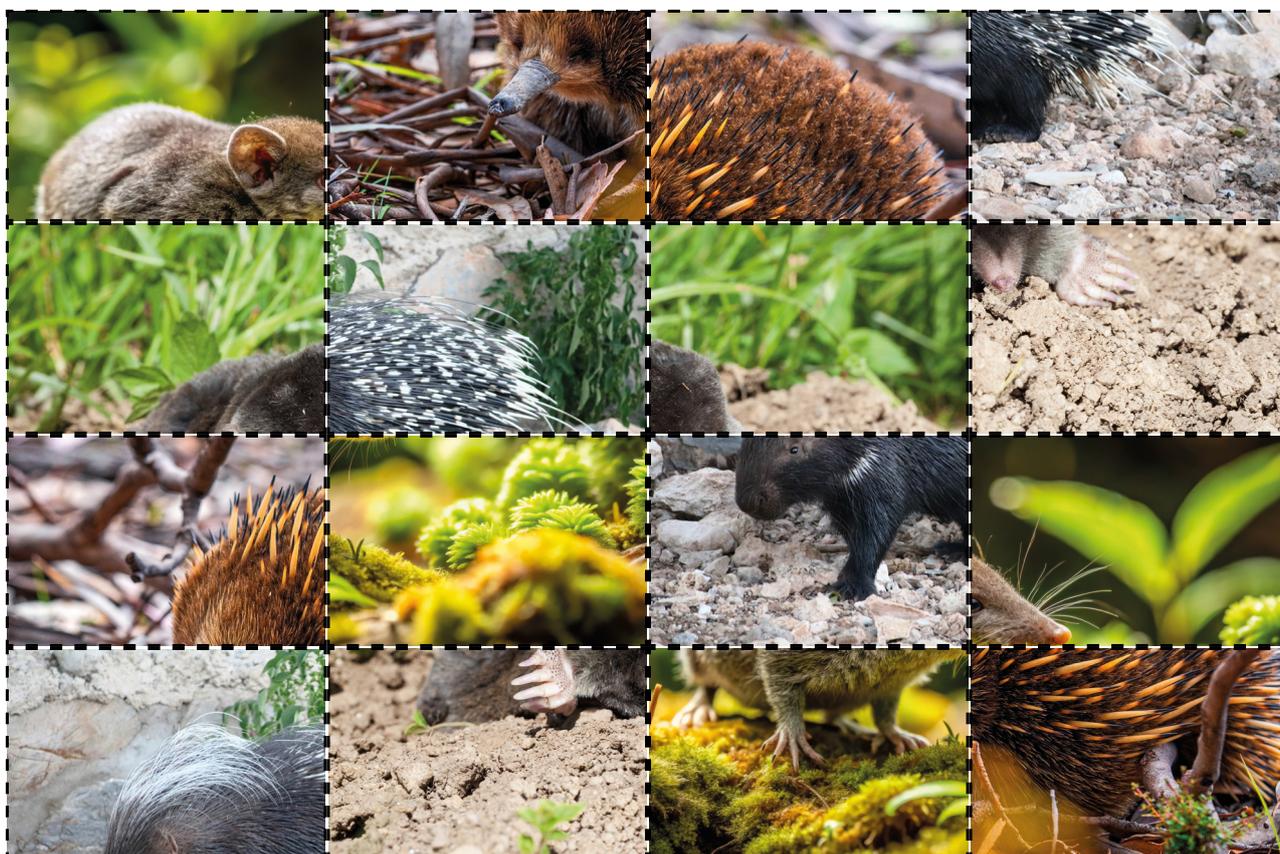
Die Insektenfresser

Insektenfresser sind eine Ordnung kleiner Säugetiere mit Raubtiergebiss. Ganz ähnlich gab es sie schon vor über 100 Millionen Jahren. In Mitteleuropa sind drei Familien verbreitet: Igel, Maulwurf und die Spitzmäuse.

Insektenfresser haben kleine, spitze Zähne, mit denen sie Insekten festhalten und ihre harte Schale zerbeißen können. Sie ernähren sich allerdings nicht nur von erwachsenen Insekten sondern auch von Insektenlarven, Regenwürmern, Spinnen und Schnecken.



Aufgabe 2: *Setzt die Puzzleteile zusammen. Ihr erhaltet 4 Bilder. Welche beiden gehören zu den Insektenfressern? Kennt ihr die anderen Tiere auch? Es sind ein Stachelschwein und ein Ameisenigel. Klebt die Bilder auf ein großes Blatt und schreibt den Namen dazu.*



A Die Verwandtschaft des Igels

Maulwürfe sind nützliche Tiere

Mit seinem Rüssel schiebt der Maulwurf überschüssige Erde nach oben, wirft den „Bauschutt“ schließlich vor seine eigene Haustür. Die kleinen Hügel entstehen aus der Erde der Gänge, Schlaf-, Nest- und Vorratskammern, die der Maulwurf im Untergrund gräbt. Maulwürfe können schlecht sehen. Er hört und riecht sehr gut, auch seinen Tasthaaren an der Schnauze entgeht nichts. Hört oder spürt er Insekten, Käferlarven, Regenwürmer, Raupen oder andere Tiere, die in seine Gänge geraten sind, läuft er sofort hin. Dabei sind seine Tunnel bis zu 200 m lang!



Das Maulwurfweibchen polstert einen halben Meter unter der Erde einen Raum mit Pflanzenmaterial für seine zwei bis fünf Jungen aus. Sie kommen nach vier Wochen Tragzeit zur Welt, meist zwischen Ende April und Anfang Juni. Bei der Geburt sind die Babys etwa 4 cm lang, blind und unbehaart. Nach 4 – 5 Wochen verlassen sie das Nest.



Aufgabe 3: Hier seht ihr einen Steckbrief vom Maulwurf. Leider ist er total durcheinander geraten. Schreibt ihn richtig auf.

	???	richtig
Ordnung	14 – 16 Zentimeter	
Größe	rüsselförmig	
Gewicht	Insektenfresser	
Nase	Einzelgänger	
Augen	bis 120 Gramm	
Schnauze	bis 7 Jahre	
Lebensweise	im Boden von Wiesen	
Lebensraum	viele Tastzellen	
Alter	sehr klein	

Ergänzende Arbeitshefte



Passende Arbeitsblätter für Ihren Unterricht

Der Kohl-Verlag bietet praxiserprobtes Unterrichtsmaterial für alle Schulformen – direkt einsetzbar und differenziert aufbereitet. Ob als Print oder digital: Die Materialien fördern individuelles Lernen und sparen wertvolle Vorbereitungszeit. Profitieren Sie von attraktiven Rabatten, kostenlosen Proben und einem zuverlässigen Service – ideal für Lehrer:innen, Referendar:innen und Pädagog:innen.

- ➔ sofort einsatzbereit
- ➔ mit Lösungen
- ➔ differenziert
- ➔ als Print und PDF verfügbar
- ➔ auch zum häuslichen Üben geeignet



weitere Produkte in unserem Shop

A Die Verwandtschaft des Igels



Aufgabe 4: Setze richtig ein:



Die Augen • Die Ohren • Die Grabehände •
Der Körper • Die Nase • Die Tasthaare

_____ ist rüsselförmig und kann sehr gut riechen.

_____ sind klein und können nur hell und dunkel unterscheiden.

_____ ist walzenförmig, so kommt er gut durch die Gänge.

_____ nehmen kleinste Erschütterungen wahr.

_____ schaufeln die Erde beiseite.

_____ sind kaum sichtbar, hören aber gut.



Aufgabe 5:

Herr Maulwurf will nach Hause.
Hilf ihm den Weg zu finden.



A Die Verwandtschaft des Igels

Spitzmäuse – die Feldspitzmaus

Die Spitzmäuse gehören trotz der Ähnlichkeiten mit den Mäusen nicht zu den Nagetieren. In Deutschland leben sechs Spitzmausarten, deren Namen meist schon verraten, wo sie leben: Wald-, Feld-, Haus-, Wasser-, Sumpf- und Zwergspitzmaus. Spitzmäuse sind Bodenbewohner und Einzelgänger.



Der Sehsinn der Spitzmäuse ist schlecht entwickelt, bei der Beutejagd verlassen sie sich eher auf ihr Gehör und besonders auf den Geruchssinn. Spitzmäuse sind Fleischfresser, die sich von Insekten und deren Larven, Regenwürmern und anderen kleinen Tieren ernähren. Der giftige Speichel hilft den Mäusen, auch größere Beute zu überwältigen.

Spitzmäuse bringen ein- oder mehrmals im Jahr nach rund drei bis vier Wochen Tragezeit bis zu zehn nackte und blinde Junge zur Welt. Lustig sind die „Spitzmaus-Karawanen“, die die Mäuse bei Gefahr bilden: es entsteht ein „Gänsemarsch“ bei dem sich, von der Mutter angeführt, jedes Junge am Schwanz des Vordertieres festbeißt. So geht keines verloren. Spitzmäuse werden 1 – 2 Jahre alt.



Aufgabe 6: a) Welche Spitzmausarten gibt es in Deutschland?

b) Wie schaffen es Spitzmäuse, auch größere Beutetiere zu erjagen?

A Die Verwandtschaft des Igel

Spitzmäuse – die Feldspitzmaus

Da Spitzmäuse sehr klein sind und einen sehr schnellen Stoffwechsel haben, müssen sie ständig essen. Sie können innerhalb weniger Stunden verhungern, wenn sie keine Nahrung finden.



Aufgabe 7: *Das mögen aber alle Insektenfresser: Finde im Gitter 10 Dinge, die zur Nahrung gehören!*

F	R	A	N	S	P	I	N	N	E	N	B
U	P	E	D	C	H	A	O	P	P	E	R
F	H	N	E	H	N	O	M	E	A	S	S
R	E	G	E	N	W	Ü	R	M	E	R	A
B	N	E	G	E	V	O	R	D	E	R	H
L	A	R	E	C	H	I	N	T	A	N	A
A	K	L	R	K	A	F	E	R	T	S	S
R	O	I	N	E	N	I	M	S	A	A	S
V	L	N	E	N	A	Z	E	T	I	N	M
E	E	G	I	B	E	I	L	A	D	E	L
N	D	E	S	I	N	S	E	K	T	E	N



Aufgabe 8: *Finde Tiere, 11 die in Wald und Wiese leben:*



Dieses Produkt ist eine Erweiterung zum Arbeitsheft:

Lernwerkstatt Igel

Stachelig, schlau und spannend ...



ab 14,49 €

Mit der Lernwerkstatt Igel begeben sich Grundschul Kinder auf eine spannende Reise in die Welt eines unserer bekanntesten heimischen Wildtiere. In altersgerechten Texten und kreativen Aufgaben lernen die Kinder alles rund um den Igel: Wo lebt er? Wie sieht er aus? Welche Sinne hat er – und wie verständigt er sich? Dabei erfahren sie auch, welchen Gefahren Igel heute begegnen, wie man ihnen helfen kann und was sie zum Überwintern brauchen. Die abwechslungsreichen Materialien fördern sowohl das Sachwissen als auch die Freude am Lernen. Ob durch Malen, Basteln, Rätseln oder Zuordnungsübungen – hier ist für jedes Kind etwas dabei!

[Produkt im Shop ansehen](#)



Bildquellen © AdobeStock.com:

Hanna (Hintergrund), LDarin (Pfeile), fotografikateria (roter Pinselstrich), fendy (Computer-Icon);
S. 2/9: © Eric Isselée, enter, MJ iceberg, Anatolii, mahboob, Arun168, Al, Lilya, ANASTASIIA, behzadillustrations, chorchfoto, Nadya; **S. 3/9:** © Dimid, DigitalArt Max, Sergei, ClaraNila, gozzoli; **S. 4:** © carmenrieb; **S. 6:** © Irfan, nataljacernecka; **S. 7:** © DigitalArt Max, yuniazizah, Lonely, Stockgiu, Mark, AMIDCO, Andrey KENO; **S. 8:** © Eric Isselée, Kazakova Maryia; **S. 9:** © nataljacernecka



Lernen mit Erfolg

KOHL VERLAG